

E-Mobilität für alle: Urbane Elektromobilität – Das Programm

Programm zur Förderung von Demonstrationsprojekten mit denen marktnahe Elektromobilitätsangebote durch eTaxis und/oder eCarsharing zur Verfügung gestellt werden.

Ziel des Programms E-Mobilität für alle: Urbane Elektromobilität ist die Umsetzung von Demonstrationsprojekten in Ballungsräumen mit mind. 50.000 EinwohnerInnen, mit denen der Bevölkerung im urbanen Umfeld ein System aus marktnahe Elektromobilität durch eTaxis und/oder eCarsharing zur Verfügung gestellt wird. **Programmeigentümer/Geldgeber**



Zielgruppe	Kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Große Unternehmen (GU), Universitäten, Fachhochschulen, Kompetenzzentren, Forschungseinrichtungen, Start-Up, (Gemeinnützige) Vereine, Gebietskörperschaften
Themenbereich	Mobilität, Umwelt und Energie
Art des Angebots	Förderung
Förderinstrument	C2 L Sondierung
FFG-Bereich	Thematische Programme

Hintergrund

Erfahrungen zeigen, dass die Anschaffungskosten von eFahrzeugen und die fehlende Ladeinfrastruktur häufig ein Hemmnis für deren Einsatz und damit für die Erschließung der Treibhausgasreduktionspotenziale dieser Technologie darstellen. Das Programm E-Mobilität für alle: Urbane Elektromobilität wählt daher den Ansatz des „Nutzens“ statt des „Besitzens“. Zu diesem Zweck sollen marktnahe elektromobile Angebote im Rahmen von Demonstrationsprojekten durch eTaxis und/oder eCarsharing bereitgestellt werden.

Ziel des Programms

Ziel des Programms E-Mobilität für alle: Urbane Elektromobilität ist die Umsetzung von Demonstrationsprojekten in Ballungsräumen mit mind. 50.000 EinwohnerInnen, mit denen der Bevölkerung im urbanen Umfeld ein System aus marktnahe Elektromobilität durch eTaxis und/oder eCarsharing zur Verfügung gestellt wird.

Zu diesem Zweck sollen die erforderlichen Infrastrukturen errichtet, bedarfsgerechte, funktionsfähige,

marktnahe Elektromobilitätsangebote und –Services entwickelt und im Rahmen des Demonstrationsvorhabens den KundInnen zur Verfügung gestellt werden. Dabei ist die Kooperation von Infrastruktur- und Flottenbetreibern von besonderer Bedeutung.

Auf die interoperable, sinnvolle Verknüpfung mit dem öffentlichen Verkehr sowie die Berücksichtigung von Vorarbeiten und bereits entwickelten Lösungen ist besonders zu achten.

Auf Basis der Erfahrungen des Demonstrationsbetriebs sollen die entwickelten Angebote final optimiert werden, sodass deren tatsächliche Markteinführung erfolgen kann.

Zielgruppen

Unternehmen, Forschungseinrichtungen, Universitäten, Vereine, Gemeinden, etc.

Weitere Informationen

[E-Mobilität für alle: Urbane Elektromobilität
Ausschreibung Phase 1](#)

Kontakt



DI Ralph Feichtinger
Programmleiter

T 05/7755-5044

ralph.feichtinger@ffg.at